

bank in Hamburg. In Umlauf Ende 1907 M. 166 500. Kurs in Hamburg Ende 1896—1907: 110, 110, 110.40, 106, 106, 108, 109.50, 108, 108, 105 $\frac{1}{2}$ %.

II. M. 350 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 4./12. 1902; rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000, an Ordre der Vereinsbank in Hamburg als Pfandhalterin ausgestellt. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1909 bis längstens 1933 durch jährl. Ausl. von einschl. 1922 je 10 Oblig., ab 1923 je 20 Oblig. im Okt. (zuerst 1908) auf 1./4.; ab 1908 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Zur Sicherheit ist der Pfandhalterin eine Kaut.-Hypoth. in Höhe von M. 360 500 auf dem Fabrikgrundstück der Ges. am Hammersteindamm in Hamburg bestellt; dieser Hypoth. geht z. Z. im Range die Sicher.-Hypoth. von noch M. 195 000 für Anleihe I vor. Nach Massgabe fortschreitender Tilg. von Anleihe I rückt die Hypoth. für Anleihe II an 1. Stelle vor. Die Anleihe diene zur Rückzahl. des Restes von M. 84 000 der 5% zu 105% rückzahlb. Oblig. von 1888 u. zur Verstärkung der Betriebsmittel. Zahlst. wie bei I. Verj. der Coup. 4 Jahre (K.), der Stücke nach 10 Jahren. Kurs in Hamburg Ende 1903—1907: 101.50, 96, 96, 100, —%. Zugel. Juli 1903; erster Kurs 25./7. 1903: 101.50 %.

III. M. 250 000 in 6% Oblig. von 1904, Stücke à M. 1000. Bis Sept. 1906 vollständig begeben. Kündig. 3 Jahre lang ausgeschlossen. Näheres s. oben.

**Geschäftsjahr:** 1./9.—31./8. (bis 1904 Kalenderj.). **Gen.-Vers.:** Jan.-März.

**Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 10% zum R.-F., vom verbleib. Überschuss 4% Div., M. 1000 Tant. für jedes Mitgl. des A.-R., bis 10% vertragsm. Tant. an Vorst., Übrerest Super-Div., event. nach 6% Gesamt-Div. zu Spec.-Rücklagen.

**Bilanz am 31. Aug. 1907:** Aktiva: Grundstück I 57 000, do. II 10 000, Gebäude 606 500, Tiefbrunnen 1, Masch. 122 400, Pferde u. Wagen 2000, Säcke 4000, Fabrikutensil. 1, Kontor- do. 1, Kassa 3357, Bankguth. u. Wechsel 19 514, Effekten 3952, Debit. 88 661, Vorräte 118 902, Versich. 4066, Verlust 42 328. — Passiva: A.-K. 150 000, Prior.-Oblig. 166 500, do. Zs. 1787, Vorrechts-Anleihe 350 000, do. Zs.-Kto 8587, Oblig.-Anleihe 250 000, do. Zs.-Kto 2620, Agio 150, Erlös für 2 nicht eingereichte Aktien 404, Accepte 5367, Kredit. 144 188, Tant. an A.-R. 3000. Sa. M. 1 082 685.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebsmaterial. u. Unk. 824 680, Prior.-Zs. 8562, Vorrechtsanleihe-Zs. 15 750, Oblig.-Zs. 15 000, Oblig.-Agio 750, Abschreib. 14 960, Tant. an A.-R. 3000. — Kredit: Malz 838 891, Malzkeime 17 315, Verlust 26 496. Sa. M. 882 703.

**Kurs Ende 1888—1907:** 62, 104, 110, 108, 98.50, 102, 121, 125, 129, 134, 120, 108, 86, 86, 80, 78, 40, 26, —, —%. Notiert in Hamburg.

**Dividenden:** 1888—1904: 0, 6 $\frac{1}{2}$ %, 9, 9, 6 $\frac{1}{2}$ %, 8, 8, 7, 8, 6, 4, 2, 4, 4, 4, 0, 0; 1905 (8 Mon.): 0%; 1905/06—1906/07: 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

**Direktion:** H. Ahlborn.

**Aufsichtsrat:** (3) Vors. Em. Magnus, Stellv. Otto Friedeberg, Rechtsanw. Dr. Ed. Hallier, Hamburg.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Hamburg: Magnus & Friedmann, Deutsche Bank. \*

## Malzfabrik Hamburg in Hamburg, Rothenburgsort,

Ausschläger Elbdeich 109/111.

**Gegründet:** 8./10. 1881; eingetr. 20./1. 1881. Letzte Statutänd. 25./11. 1899. Herstellung von Lagerbier-, Pilsner und Münchner Malzen, auch für Export, sowie Farbmälze. 5 nach neuesten Systemen umgebaute Darren. 1903 Verkauf eines Grundstückstreifens an den Staat zu Strassenzwecken für M. 40 000. Das wertvolle hintere Grundstück ist unbelastet. 1906 Errichtung eines Siloneubaus. Malzabsatz 1898/99—1906/1907: 108 360, 105 904, 100 000, 95 000, 90 000, 95 000, 120 000, 140 000, ? Ctr.

**Kapital:** M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000.

**Anleihen:** I. M. 600 000 in 4% Vorrechts-Anleihe, Stücke à M. 1000. Zs. 1./5. u. 1./11. Tilg. al pari ab 1900 durch jährl. Ausl. von M. 24 000 am 1./5. auf 1./11.; verstärkte Tilg. oder Totalkündigung zulässig. Die Anleihe ist an 1. Stelle auf einem 13 421 qm grossem Grundstück eingetragen. Noch in Umlauf Ende 1907 M. 408 000. Kurs Ende 1895—1907: 101.50, 101.75, 100, 100, 106, 95, 97.25, 100.25, 100.25, 100, 100, 98.50, 96%. Notiert in Hamburg.

II. M. 300 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib lt. staatl. Genehmig. v. 9./1. 1903 u. G.-V. v. 28./11. 1903, rückzahlbar zu 103%, Stücke (Nr. 1—300) à M. 1000 auf Inh. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. ab 1908 in längstens 20 Jahren durch jährl. Ausl. von M. 15 000 am 1./9. (zuerst 1907) auf 1./3.; ab 1908 verstärkte Tilg. oder gänzliche Kündigung auf 1./3. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Als Sicherheit dient Kaut.-Hypoth. in Höhe von M. 309 000, im Range der Hypoth. für Anleihe I folgend und nach Massgabe von deren Tilg. an ihre Stelle tretend, bis M. 500 000 zu gunsten der Vereinsbank in Hamburg als Pfandhalterin u. Zahlst. Ausserdem haftet die Ges. für die Anleihe mit ihrem ganzen Vermögen. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.) Die Anleihe diene zur Stärkung der Betriebsmittel u. Rückzahl. des Restes von M. 188 000 der 6% Anleihe von 1885, gekündigt auf 1./3. 1903. Kurs in Hamburg Ende 1904—1907: 101.80, 101.50, —, 98.75%. Zugel. Ende Dez. 1903; erster Kurs Jan. 1904: 101.50%. Begeben Ende Sept. 1907 M. 220 000, Ausgabe des Restes event. mit fortschreitender Tilg. von Anleihe I.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Okt.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erreicht), Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von zus. M. 4800), Rest Super-Div.